

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10808

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 120.

— 120 —

### Cod. 10783

18. Dezember 1560

**PHILIPP IMSSER:** Auslegung und Gebrauch des neuen astronomischen Uhrwerks (deutsch).

Papier, II, 84ff., 280 × 192, Schriftspiegel 215/220 × 115/117, 25 Zeilen. — Farbige Bilder. — Rote Originalfoliierung. — Restaurierter Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln, Rollen- und Plattenpressung, Reste der Goldpressung erhalten, auf dem VD Initialen *PID* und Jahrzahl 1561 eingepreßt, Schließen entfernt, punzierter Goldschnitt.

DATIERUNG, VERFASSER, SCHREIBER (?): *Anno Domini 1560* (fol. II<sup>r</sup>). — *Des neuen Astronomischen vrwercks kurtze außlegung vnnd gebrauch. Durch Phil. Imsserum beschrieben Anno 1560* (fol. 10<sup>r</sup>). — *Finis 1560 die 18 Decembris* (fol. 81<sup>v</sup>).

VORBESITZER nicht bekannt. — Schon 1576 in der Hofbibliothek.

LITERATUR: Inventar I, 137.

Abb. 221

### Cod. 10808

1567

**MAXIMILIAN I.:** Gärtnerei, Falknerei, Jägerei, Kellerei (deutsch).

Papier, III, 35ff., 443 × 295, Schriftspiegel 335/345 × 175/185, 30—33 Zeilen. — Abschrift für Erzherzog Ferdinand von Tirol.

DATIERUNG, VERFASSER, AUFTRAGGEBER: *1567 Nachdem der Durchleuchtig ... Herr Ferdinand Ertzhertzog tzu Ossterreich ... nach absterben weilend deß ... Kaisers Ferdinandi ... tzugestandne Erblander glücklichen eingenommen Haben I. Fr. Dr. (= Ihre Fürstliche Durchlaucht) vnnder anderen allten geschriben Büchern Auch etliche Fragmenta vnd Particular so die Romisch Kay. Matt. Maximilian der Erst ... seiner (!) Secretario ... Sauerwein selbst mundlich angeben gefunden: Die haben ... Fr. Dr. negstgemelter Kay. Matt. tzu Ehren vnd gedechnuß In dieses Buch mit grossem vleiß alls vil man deren gefunden unterschidlichtzusahmen Schreiben lassenn* (fol. 1<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Erzherzog Ferdinand von Tirol. — Ambras (fol. III<sup>r</sup>).

LITERATUR: Menhardt III, 1211—1212. — Kat. Maximilian I. Nr. 93. — J. Hammer—Purgstall, Falknerklee, bestehend in drei ungedruckten Werken über die Falknerey. Pest 1840. 94—96.

Abb. 284

### Cod. 10822

Wien, 26. Oktober 1590

**SEVERIN KOHLSTRUNGK:** Scenographia (d. i. Perspektive) (deutsch).

Papier, II, 50ff., 415 × 270, Schriftspiegel 260 × 195, 26 Zeilen. — Zahlreiche Federzeichnungen und Aquarelle. — Originaler Pergamentumschlag mit Golddruck und -pressung, auf dem VD und HD Wappen des Erzherzogs Matthias, Schließbänder entfernt, Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR, VERFASSER: *Scenographia oder Prospectur ... mit figuren angezaigett Durch SEVERINVM KOHLSTRVNGK Khün. Mt. ELISABETH Zu Franckreich wittib HofContralor Ambtsgehülf Anno 1590* (fol. 1<sup>r</sup>). — *Dem durchleuchtigisten Fürsten vnd Herrenn Herrn Mathias ... Ertzhertzog zu Ostereich ... Actum Wien in Ostereich den 26 Octobris A. 1590. Euer Fr. Dr. Unterthenigister Gehorsambister Seuerinus Kohlstrungk* (fol. 2<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Kaiser Matthias.

LITERATUR: Inventar I, 139.

Abb. 423

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10808

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 284.

Von Verkäufern ist von Einmuden, daß Regis baldformfaß  
hat aber etwas von des. von Altenfels, und das Einmuden ist  
sehr teigdienig oder etwas abweilen lang, und Regis frist, kriest  
wir antwege

Wir hast an die dant Boergen, ein groß Fasson genist, wenn Dame  
auß, hat aber ein gutt Raiger genist, auß Organenburg die  
eig Rieding gesegne, und wenn fass, sindt aber mit gutt Rieding  
der eine vindt auf eigno meiste zum Völff, und der ander auß Rieding  
die. gaffn wir Raiger und antwege darüft.

Wir hast alten Galben vom Völff auß zum diemund fasson ganz  
mit geworng, mitte allungen am dritten für ablaß von Garsone  
oder ein Fass undet zwei azil ist gutt fischig, der ander gilt die

Abb. 284

Cod. 10808, fol. 14r

1567

**Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10808**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=5036](https://manuscripta.at/?ID=5036)